

Audi Konzern: Erste neun Monate im Zeichen herausfordernder Rahmenbedingungen und strategischer Neuausrichtung

- **CEO Gernot Döllner: „Wir gestalten unsere Fahrzeuge wie auch das gesamte Unternehmen mit Fokus auf das Wesentliche“**
- **CFO Jürgen Rittersberger: „Konsequente Kostenarbeit ist ein wichtiger Schritt, um unser Geschäftsmodell zukunftssicher aufzustellen“**
- **Umsatzerlöse liegen in den ersten drei Quartalen bei 48,4 Milliarden Euro, Operatives Ergebnis beträgt 1,6 Milliarden Euro, Netto-Cashflow erreicht 2,1 Milliarden Euro**

Ingolstadt/Neckarsulm, 31. Oktober 2025 – Die finanzielle Performance des Audi Konzerns in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 spiegelt die anspruchsvolle wirtschaftliche Lage wider. Die Umsatzerlöse lagen im Betrachtungszeitraum bei rund 48,4 Milliarden Euro und damit um 4,6 Prozent über dem Vorjahreswert. Das Operative Ergebnis betrug rund 1,6 Milliarden Euro, der Netto-Cashflow belief sich auf 2,1 Milliarden Euro. Insgesamt lieferte die Markengruppe Progressive* in den ersten neun Monaten 1.191.141 Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren E-Autos der Marke Audi mit einem Zuwachs von 41 Prozent. Das Unternehmen geht seinen Weg konsequent weiter: Mit der Vorstellung einer neuen Designphilosophie und seiner neuen Unternehmensstrategie schlägt Audi das nächste Kapitel seiner Neuaufstellung auf.

„Klarheit ist künftig der Kompass für ganz Audi. So [wie wir unsere Fahrzeuge gestalten](#), gestalten wir das gesamte Unternehmen – mit dem Fokus auf das Wesentliche“, sagt CEO Gernot Döllner. „Die Audi Agenda war wichtig, um eine ehrliche Bestandsaufnahme durchzuführen, sofortige Handlungsbedarfe zu identifizieren und wichtige Weichen zu stellen. Mit unserer neuen Unternehmensstrategie knüpfen wir nahtlos daran an.“

Mit der Neuausrichtung hat Audi bereits tiefgreifende Veränderungen eingeleitet. Der Premiumhersteller wird die Komplexität deutlich reduzieren und so auch die Kosten optimieren. Audi wird schlanker und agiler, indem sich das Unternehmen auf wesentliche Zukunftsfelder im Produkt fokussiert und Prozesse vereinfacht. So entsteht mehr Raum für die Entwicklung von Innovationen und Technologieführerschaft.

„Wir begegnen der herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Lage und dem verschärften Wettbewerb mit konsequenter Kostenarbeit und arbeiten weiter an unserer finanziellen Performance. Gleichzeitig stellen wir unser Geschäftsmodell zukunftssicher und resilient auf.“

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Jetzt geht es darum, die Transformation und Restrukturierung entschlossen und voller Kraft fortzusetzen“, sagt Finanzvorstand Jürgen Rittersberger.

Auslieferungen im Überblick – starkes Plus bei Audi E-Modellen

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2025 lieferte die Markengruppe Progressive 1.191.141 (-4,8 Prozent) Automobile der Marken Audi, Bentley und Lamborghini aus. Hinzu kommen 41.973 (-4,1 Prozent) Motorräder der Marke Ducati. Ein intensiver Wettbewerb und herausfordernde Rahmenbedingungen wirkten sich belastend auf die Auslieferungen aus.

Insgesamt lieferte die Marke Audi von Januar bis September 2025 1.175.765 Fahrzeuge aus, ein moderater Rückgang von 4,8 Prozent. Gefragt waren vor allem die batterieelektrischen Modelle der Marke Audi mit mehr als 163.000 Einheiten in den ersten drei Quartalen 2025. Das entspricht einem deutlichen Zuwachs von 41 Prozent und damit dem größten Wachstum im Segment der Premium-Elektrofahrzeuge. Besonders begehrt war der Audi Q6 e-tron* mit knapp 64.000 Auslieferungen. Auch bei den Auftragseingängen für die Elektrofahrzeuge zeigt sich ein positiver Trend im wichtigen Markt Westeuropa: Ein Plus von 67 Prozent zeigt, dass die Auslieferungen hier in den kommenden Monaten weiter zunehmen werden. Über alle Antriebsvarianten ergab sich bei den Auftragseingängen in Westeuropa in den ersten neun Monaten eine Steigerung von 13 Prozent.

2026 setzt Audi die größte Produktoffensive seiner Unternehmensgeschichte fort. Im Mittelpunkt stehen kompakte Elektromodelle, effiziente SUV der Oberklasse mit Verbrennungsmotor sowie hoch performante RS-Modelle für maximale Fahrdynamik. Besondere Highlights: ein neues vollelektrisches Einstiegsmodells sowie die Weltpremiere des Audi Q9 – des ersten SUV der Marke im prestigeträchtigen D-Segment.

Auslieferungen in Europa, China und Nordamerika

In **Europa** (ohne Deutschland) verzeichnete Audi von Januar bis September 2025 bei den vollelektrischen Modellen mit 79.200 Einheiten einen starken Zuwachs (+43 Prozent). Über alle Antriebsarten hinweg lieferte die Marke mit den vier Ringen in Europa rund 341.000 Fahrzeuge an Kundinnen und Kunden aus (-4 Prozent). Im Heimatmarkt **Deutschland** waren die E-Modelle mit über 28.000 ausgelieferten Fahrzeugen – ein Plus von 70 Prozent – sehr gefragt. Insgesamt übergab Audi in Deutschland 149.000 Autos an Kundinnen und Kunden (+1 Prozent).

In **China** [starteten im Sommer](#) die neuen marktspezifischen Modelle Audi A5L, Audi A5L Sportback und Audi Q6L e-tron sowie das erste Modell der neuen Schwestermarke AUDI, der AUDI E5 Sportback, in den Markt. Die Modelle werden nach und nach volumenwirksam. Insgesamt lieferte Audi rund 434.000 Fahrzeuge aus (-9 Prozent). Grund für den Rückgang ist insbesondere die intensive Wettbewerbssituation.

Auch im **nordamerikanischen** Markt (ohne Mexiko) waren die vollelektrischen Modelle mit rund 32.000 Fahrzeugen in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 besonders erfolgreich (+54 Prozent). Insgesamt lieferte Audi knapp 156.000 Fahrzeuge aus (-5 Prozent). Hauptgrund für den Rückgang war das weiterhin herausfordernde Umfeld aufgrund der US-Zölle.

In den **Übersee- und Wachstumsmärkten** legten die Auslieferungen bei den Elektrofahrzeugen in den ersten drei Quartalen deutlich auf rund 11.000 Autos zu. Das entspricht einem Zuwachs von 51 Prozent. Insgesamt nahmen die Kundinnen und Kunden dort rund 96.000 neue Fahrzeuge entgegen – ein Plus von sechs Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Finanzielle Performance nach neun Monaten

Die **Umsatzerlöse** des Audi Konzerns lagen nach den ersten drei Quartalen 2025 bei 48.380 Millionen Euro. Der Anstieg um 4,6 Prozent ist vor allem auf einen verbesserten Produktmix und einen höheren Anteil elektrischer Modelle zurückzuführen. Das **Operative Ergebnis** erreichte 1.555 (2024: 2.088) Millionen Euro. Insgesamt erzielte der Audi Konzern eine **Operative Umsatzrendite** von 3,2 (2024: 4,5) Prozent. Beeinflusst wurde das Ergebnis durch US-Zölle, die Restrukturierung von Audi und Rückstellungen im Zusammenhang mit der CO₂-Regulierung. Hinzu kamen Belastungen aufgrund der Neutermिनierung einer im Konzernverbund gemeinsam zu entwickelnden Elektroplattform für das D-Segment.

Bentley, Lamborghini und Ducati im Überblick

Bentley lieferte von Januar bis September 2025 7.236 (2024: 7.380) Autos aus. Daraus ergaben sich Umsatzerlöse von 1.887 (2024: 1.943) Millionen Euro. Das Operative Ergebnis belief sich auf 115 (2024: 300) Millionen Euro, die Operative Umsatzrendite lag bei 6,1 (2024: 15,5) Prozent.

Lamborghini übergab in den ersten drei Quartalen 2025 8.140 Fahrzeuge an seine Kundinnen und Kunden, 3,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Umsatzerlöse blieben mit 2.409 (2024: 2.434) Millionen Euro nahezu unverändert. Das Operative Ergebnis betrug 592 (2024: 678) Millionen Euro, die Operative Umsatzrendite erreichte 24,6 (2024: 27,9) Prozent.

Ducati lieferte in den ersten neun Monaten des Jahres 41.973 (2024: 43.755) Motorräder aus. Die daraus resultierenden Umsatzerlöse beliefen sich auf 732 (2024: 792) Millionen Euro. Das Operative Ergebnis betrug 44 (2024: 95) Millionen Euro, die Operative Umsatzrendite lag bei 6,0 (2024: 12,0) Prozent.

Finanzergebnis und Ergebnis nach Steuern

Das **Finanzergebnis** des Audi Konzerns lag nach dem dritten Quartal 2025 bei 965 (2024: 1.006) Millionen Euro. Das darin enthaltene **China-Geschäft** erreichte 386 (2024: 500) Millionen Euro.

Das **Ergebnis nach Steuern** betrug nach neun Monaten 2.064 (2024: 2.426) Millionen Euro.

Netto-Cashflow

Der **Netto-Cashflow** des Audi Konzerns lag nach drei Quartalen bei 2.107 (2024: 3.808) Millionen Euro. Hier wirkten sich vor allem das geringere Ergebnisniveau sowie die im ersten Quartal getätigte Akquisition der restlichen Anteile an der Sauber Holding AG aus, wohingegen der Vorjahreszeitraum durch einen einmaligen positiven Sondereffekt in Form einer Dividende eines at-equity bilanzierten Unternehmens beeinflusst wurde.

Prognose für 2025

Angesichts der aktuellen Marktentwicklungen sowie der zusätzlichen Belastungen aufgrund der Neuterminierung einer im Konzernverbund gemeinsam zu entwickelnden Elektroplattform für das D-Segment hat Audi die Prognose für die operative Umsatzrendite aktualisiert.

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet der Audi Vorstand mit Umsatzerlösen zwischen 65 bis 70 Milliarden Euro. Die operative Umsatzrendite wird nun in einer Spanne von 4 bis 6 Prozent erwartet. Der Audi Konzern rechnet mit einem Netto-Cashflow im Bereich von 2,5 bis 3,5 Milliarden Euro. Die Prognose der genannten Spitzenkennzahlen basiert auf der Annahme einer stabilen Verfügbarkeit von Halbleitern und entsprechenden Komponenten.

Weitere Informationen finden Sie im [Quarterly Update und Fact Pack zum dritten Quartal 2025](#).

Ausgewählte Kennzahlen des Audi Konzerns im Überblick

	01 – 09/2025	01 – 09/2024
Auslieferungen Automobile Markengruppe	1.191.141	1.251.381
Auslieferungen Marke Audi	1.175.765	1.235.590
Umsatzerlöse in Millionen Euro	48.380	46.262
Operatives Ergebnis in Millionen Euro	1.555	2.088
Operative Umsatzrendite in Prozent	3,2	4,5
Netto-Cashflow in Millionen Euro	2.107	3.808

Finanzergebnis in Millionen Euro	965	1.006
Ergebnis nach Steuern in Millionen Euro	2.064	2.426

Auslieferungen an Kundinnen und Kunden der Marke Audi

Auslieferungen Marke Audi	Q3 YTD 2025	Abw. vs. Q3 YTD 2024 in %	Q3 YTD BEV 2025	Abw. vs. Q3 YTD BEV 2024 in %
Welt	1.175.765	-4,8	163.433	+41,1
Europa (exkl. Deutschland)	340.601	-4,2	79.200	+43,1
Deutschland	149.262	+0,7	28.388	+70,4
Nordamerika (exkl. Mexiko)	155.644	-5,1	31.777	+54,2
China (inkl. Hongkong)	434.435	-9,0	13.104	-17,7
Übersee und Wachstumsmärkte	95.823	+5,7	10.964	+51,1

*Die Markengruppe Progressive beschreibt den Audi Konzern mit den Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati. Im Folgenden werden die Begriffe „Audi Konzern“, „Markengruppe Progressive“ sowie „Markengruppe“ synonym verwendet.

Kommunikation Unternehmen

Tobias Vogl

Pressesprecher für Finanz und IT

Telefon: +49 152 58832558

E-Mail: tobias1.vogl@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi (inklusive Auslieferungen von Modellen der Marke AUDI, die in strategischer Partnerschaft zwischen Audi und seinem chinesischen Partner SAIC entwickelt wurden und ausschließlich in China vertrieben werden), Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**Audi Q6 e-tron**

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,8-15,6;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A